

**Niederschrift  
zur Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Moorrege  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 04.05.2021

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:40 Uhr

**Ort, Raum:** Restaurant Grando Sukredo (hinterer Eingang),  
Kirchenstraße 28, 25436 Moorrege

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister  
Wolfgang Balasus                      CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Johann Baumgarten      FWM                      als Vertreter von Herrn  
Carsten Niedworok

Herr Henning Kleinwort      FWM

Frau Ina Mühlenbruch      CDU                      als Vertreter von Frau  
Sabine Darpe

Frau Janina Schildt      SPD                      als Vertreter von Herrn  
Thorsten Dührkop

Herr Olaf Semmelmann      CDU

Herr Sören Weinberg      CDU

Frau Viola Weiß      Bündnis  
90/Die Grünen

Frau Stefanie Willmann      CDU                      Vorsitzende

Frau Regina Wulff      FWM

Beratende Mitglieder

DRK Kreisverband Pinneberg e.V.      Herr Kinle                      Frau Moscharski

Frau Sandra Hamann                      Leiterin      DRK  
Waldkindergar-  
ten

Außerdem anwesend

Frau Agnes Mauer                      Kirchenkreis Hamburg-  
West/Südholstein, Kita-  
Werk

Beratende Mitglieder

Herr Philipp Grenzer

Leiter DRK Kin-  
derhaus Moorrege

Frau Rieke Scheiba

Leiterin des ev.  
Kindergartens  
Moorrege

Presse

Regionalausgabe Pinneberg

Thomas Pöhlson

Uetersener Nachrichten

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Herr Emre Yilmaz

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Sabine Darpe CDU

Herr Thorsten Dührkop SPD

Herr Carsten Niedworok FWM

stv. Vorsitzender

Beratende Mitglieder

Frau Vivian Reimann-Clausen

Pastorin der Ev-  
Luth. Kirchen-  
gemeinde Moor-  
rege-Hei

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 22.04.2021 einberufen.

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Kindergartenleitungen
  - 3.1. 20.10 Uhr, Waldkindergarten, Frau Hamann
  - 3.2. 20.20 Uhr, DRK Kinderhaus, Herr Grenzer
  - 3.3. 20.30 Uhr, ev.Kindergarten, Frau Scheiba
  - 3.4. 20.40 Uhr, Frau Pastorin Reimann-Clausen
4. Kindertagesstättenbedarf der Gemeinde Moorrege  
Vorlage: 1213/2020/MO/BV
5. Kita-Reform 2020 / allg. Informationen  
Vorlage: 1192/2020/MO/BV
6. Verschiedenes

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt

**zu 3 Bericht der Kindergartenleitungen**

Die Berichte der Kindergartenleitungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**zu 3.1      20.10 Uhr, Waldkindergarten, Frau Hamann**

Frau Hamann (Waldkindergarten) teilt mit, wie viele Kinder derzeit betreut werden und berichtet über den gewöhnungsbedürftigen Kindergartenalltag während der Pandemiezeit inkl. der „coronakonform“ durchgeführten Feste und Aktionen. Betretungs- und Kontaktverbote sowie die Erlasse der Kreisverwaltung bestimmen den Kindergartenalltag. Ausflüge, wie vor der Pandemiezeit, können nicht mehr stattfinden. Ein erheblicher Mehraufwand bei der Bürokratie und die verstärkte Elternfürsorge ist mittlerweile Alltag geworden. So musste man der Kreisverwaltung während des gesamten Monats März täglich die Namen der anwesenden Kinder mitteilen. Auf Nachfrage teilt sie mit, dass alle Erzieher gesund sind und ein Erzieher bereits vollständig geimpft ist. Des Weiteren erwähnt Frau Hamann die Herausforderungen, welche das neue KITAG mit sich gebracht hat. Demnach werden die Eltern zwar finanziell entlastet, jedoch bezweifelt sie derzeit die Verbesserung der Qualität in den Kitas durch den neuen Stellenplan und die angebliche Entlastung der Kommunen. Die Realisierung der Stellenpläne und der Vorgaben waren schwer durchzuführen. Auch ist derzeit z. B. nicht geklärt, wer im Falle einer Quarantänemaßnahme eines Erziehers die Beiträge an die Eltern zurückerstatten muss, da die Kinder während der Quarantäne die Kita nicht besuchen dürfen. Obwohl das Kitaportal einige Erleichterungen mit sich bringen sollte, ist momentan eher das Gegenteil der Fall. Folglich muss das Kitaportal durch die Leitungskräfte tagtäglich gepflegt werden, die Kreisverwaltung ändert hin und wieder ohne Vorwarnung die Einstellungen und durch die Anonymität des Kitaportals hat man keinen Bezug mehr zu den Kindern und deren Eltern. Auf Nachfrage teilt Frau Hamann mit, dass im Waldkindergarten derzeit ausschließlich Erzieher/-innen beschäftigt sind.

**zu 3.2      20.20 Uhr, DRK Kinderhaus, Herr Grenzer**

Herr Grenzer (DRK Kinderhaus) stellt sich vor und teilt die derzeitige Anzahl der Kinder in der Einrichtung, die Gruppengrößen und die (derzeitige) personelle Situation detailliert mit. Er berichtet über die Änderung der Betreuungszeiten aufgrund einer Bedarfsumfrage. Auch Herr Grenzer erwähnt, dass der Kindergartenalltag aufgrund der Pandemie sehr gewöhnungsbedürftig geworden ist und man während dieser Zeit viel improvisieren musste. Flexibilität und Kreativität waren und sind immer noch wichtig, um den Alltag in dieser schwierigen Zeit meistern zu können. Auch fanden keine Fortbildungen für die Mitarbeiter statt und Elternabende wurden abgesagt. Trotz allem hat man versucht, mit den Kindern, welche zu Hause betreut werden müssen / mussten, in Kontakt zu bleiben und diese z. B. mit Bastelmaterialien oder Backrezepten zu versorgen.

Schaffung von Kindertagesstättenplätzen im DRK Kinderhaus: Herr Grenzer rechnet mit Baubeginn im Juni 2021. Die Bauarbeiten sollen zu Beginn des Kitajahres 2022/2023 abgeschlossen sein, so dass mit Beginn des

Kitajahres 2022/2023 die Elementargruppen in Betrieb genommen werden können. Das neue KITAG: Herr Grenzer bestätigt im Großen und Ganzen die von Frau Hamann vorgetragenen Probleme und Bedenken in Bezug auf das neue KITAG. Auf Nachfrage des Vorsitzenden teilt Herr Grenzer mit, dass die Kita derzeit 2 SPA's beschäftigt.

### **zu 3.3      20.30 Uhr, ev.Kindergarten, Frau Scheiba**

Frau Scheiba begrüßt die Anwesenden. Sie berichtet, dass der Kindergarten derzeit voll belegt ist und von einem Kind „mit Förderbedarf“ und von 5 „auswärtigen Kindern“ besucht wird. Zum Kita-Jahr 2021/2022 werden 13 Plätze frei, die jedoch alle bereits vergeben sind. Problematisch waren in der Vergangenheit die Diskussionen mit der Kreisverwaltung über pflegerische Mehrbedarfe. Erfreulich dagegen war die Rezertifizierung des Bewegungszertifikats bis zum Jahr 2023. In Bezug auf das neue KITAG teilt sie die Schilderungen, Äußerungen und Bedenken ihrer Vorredner. Derzeit hat sie 9 Erzieher-/Innen (davon 2 SPA).

Kita-Alltag während der Pandemiezeit: Frau Scheiba gibt zur Kenntnis, dass der Kita-Alltag bei ihr in der Einrichtung aufgrund der Pandemie sehr gewöhnungsbedürftig geworden ist. Auch sie muss sehr viel improvisieren. So sind Essensbestellungen nicht mehr vorausplanbar; Kinder, welche aufgrund von Verordnungen zu Hause bleiben müssen, wollen mit Aufgaben und Materialien versorgt werden; Es werden ständig neue Verordnungen erlassen, die kurzfristig (z. T. innerhalb eines Tages) umgesetzt werden müssen. Da die Kreisverwaltung Tag genau abrechnet und täglich eine Art Anwesenheitsliste der anwesenden Kinder anfordert, hat man eine „Family-App“ entworfen und eingeführt. Die Eltern können ihre Kinder, welche die Kita trotz Verordnung besuchen dürfen, in die App eintragen und somit dabei mithelfen, eine tagesaktuelle Anwesenheitsliste zu erstellen. Des Weiteren vereinfacht die App den Informationsaustausch zwischen der Kita und den Eltern. Auch hat man eine Art „Schatzkiste“ entwickelt, welche mit Aufgaben und Materialien vor Allem für die Kinder, welche die Kita nicht besuchen dürfen, gefüllt ist. Um mit den Kindern, die zu Hause bleiben müssen, weiterhin in Kontakt bleiben zu können, werden Briefe und Postkarten an diese versendet.

### **zu 3.4      20.40 Uhr, Frau Pastorin Reimann-Clausen**

Frau Scheiba, welche die am heutigen Tage entschuldigt fehlende Frau Pastorin Reimann-Clausen vertritt, teilt mit, dass die Entwurfsplanungsphase für Schaffung von Krippengruppen im Gemeindehaus läuft. Am 29.03.2021 fand ein Treffen mit Frau Reimann-Clausen, den Fachplanern und Bgm. Hr. Balasus statt. Anschließend soll –wenn nicht bereits ge-

schehen- in absehbarer Zeit ein Bauantrag gestellt werden, damit mit dem Bau begonnen werden kann. Zu Beginn des Kitajahres 2022/2023 sollen die Krippenplätze dann in Betrieb genommen werden. Leider hatte Frau Scheiba keine Infos darüber, welche Maßnahmen von dem Gespräch am 29.03.2021 bisher umgesetzt worden ist, da Frau Reimann-Clausen die Angelegenheit betreut.

Die Vorsitzende erläutert den Bericht der Familienbildung Wedel e.V. - Kindertagespflege Kreis Pinneberg -, welcher dem Protokoll als Anlage beigefügt wird. Sie unterstreicht dabei, dass die Tagesmütter, welche für die Gemeinde mittlerweile äußerst wichtig und unverzichtbar geworden sind, vor ähnlichen Problemen stehen, wie die Kindertagesstätten. Darüber hinaus macht sich unter den Tagesmüttern aufgrund des neuen KITAG und der Pandemie die Existenzangst breit, da hinter ihnen - im Gegensatz zu den Kindertagesstätten – keine Träger stehen, von denen sie Unterstützung bekommen. Daher hat man mittlerweile eine enorme Arbeitsbelastung aufgrund der Pandemie zu bewältigen. Dazu kommen unbeantwortete Fragen zu Erlassen und Richtlinien, Probleme mit der Notbetreuung und die üblichen Aufgaben. Des Weiteren werden z. B. bisher bezahlte Ausfalltage nicht mehr bezahlt. Die Vorsitzende plädiert dafür, die Tagesmütter, wann immer es geht, mit ins Boot zu holen und sie zu unterstützen und unterstreicht noch einmal, wie wichtig diese mittlerweile für die Gemeinde geworden sind. Derzeit werden 34 Kinder aus Moorrege betreut. Davon konnten bereits 12 vermittelt werden.

Anschließend wird der dem Protokoll als Anlage beigefügten Bericht von Frau Claudia Plötz (Kinderpark Moorrege), welcher in der Anlage zu finden ist, erläutert. So bemängelt Frau Plötz den gesamten Verteilungsvorgang der Mund-Nasenschutz-Masken. Des Weiteren kritisiert sie, dass ihre Pflegestelle immer noch keine Mund-Nasenschutz-Masken erhalten hat. In Bezug auf das neue KITAG unterstreicht Frau Plötz den Bericht der Familienbildung Wedel e.V. - Kindertagespflege Kreis Pinneberg. Auch sie bestätigt, dass Ausfalltage nicht bezahlt werden und Preissteigerungen keine monetäre Berücksichtigung finden. Auch werden bei mündlichen Schließungsempfehlungen im Gegensatz zu schriftlichen Schließungsanordnungen die Ausfallzeiten nicht durch das Landesamt erstattet. Frau Plötz betreut derzeit 3 Kinder aus Uetersen und ein Kind aus Moorrege. Frau Plötz wünscht sich mehr persönlichen Kontakt und Austausch mit den kommunalen Politikern sowie mit der Amtsverwaltung.

**Beschluss:** Die Verwaltung soll mit Frau Plötz (Kinderpark Moorrege) Kontakt aufzunehmen und ihr Mund-Nasenschutz-Masken zukommen lassen

**zu 4      Kindertagesstättenbedarf der Gemeinde Moorrege**  
**Vorlage: 1213/2020/MO/BV**

Grundlage der Beratung ist die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 24.03.2021 (Vorlage-Nr.: 1213/2020/MO/BV). Herr Balasus erläutert die Beschlussvorlage der Verwaltung, welcher als Anlage zum Protokoll zu finden ist. Durch die vorhandenen Container, die Waldkindergartengruppen und Schaffung von neuen Kindertagesstätten- und Krippenplätzen ist die Gemeinde gut aufgestellt. Der Bedarf kann derzeit hervorragend abgedeckt werden. Frau Schildt befürchtet, dass man für die Anzahl der Kinder zu wenig Plätze eingeplant hat. Des Weiteren merkt sie an, dass eine Planungs- und Realisierungsphase für eine Erweiterung ebenfalls Zeit in Anspruch nehmen kann. Bgm. Herr Balasus bestätigt, dass sich die Situation in der Zukunft tatsächlich ändern könnte. Jedoch wäre es derzeit zu verfrüht, um über Lösungsansätze für so einen Fall nachzudenken. Da die derzeit genutzten Container unbefristet – d. h. nicht zeitlich begrenzt – angemietet sind und die Miethöhe angemessen ist, könnte man notfalls diese erneut in Anspruch nehmen. Außerdem ist zu beachten, dass der Arbeitsmarkt in Bezug auf Erzieher-Innen und SPA's leergefegt ist.

**Beschluss:** Der Sozialausschuss nimmt den Kindertagesstättenbedarf für das Jahr 2020/2021 zur Kenntnis.

**zu 5      Kita-Reform 2020 / allg. Informationen**  
**Vorlage: 1192/2020/MO/BV**

Grundlage der Beratung ist die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 29.07.2020 (Vorlage-Nr.: 1192/2020/MO/BV). Die Vorsitzende Frau Willmann stellt die Vorlage der Verwaltung vor und erläutert außerdem die Änderungen, welche die Kita-Reform 2020 mit sich gebracht hat. So erstattet das Land z. B. lediglich die Kosten für eine/n Erzieher-/in und eine/n SPA pro Gruppe (Mindeststandart). Die Lohndifferenz zwischen Erzieher-/Innen und SPA beträgt ca. 500,00 €. Da die Kindertagesstätten in der Gemeinde jedoch z. T. ausschließlich Erzieher-/Innen beschäftigen, reduzieren sich die Einnahmen um ca. 500,00 € / Gruppe. Eventuell gibt es die Möglichkeit, zusätzlich zum Mindeststandart, weitere Förderungen zu beantragen. Diese müssten jedoch ausfindig gemacht und die Vorgaben erfüllt werden. Auch gibt es die bisher bekannten Früh- und Spätdienste nicht mehr. Stattdessen gibt es für die Eltern nun die Möglichkeit, eine Randbetreuungszeit zu buchen. Eine Förderung wird es nur noch pro Kind geben. Die Vorsitzende ist gespannt, ob durch die Kita-Reform alles qualitativ besser wird. Sie ist überzeugt davon, dass die Übergangszeit schwierig sein wird und ist gespannt auf die Zeit danach.

**Beschluss:** Der Sozialausschuss nimmt die allgemeinen Informationen zur Kenntnis.

**zu 6      Verschiedenes**

Jahresrechnung 2019 DRK Kindergarten Moorrege: Die Überprüfung der Jahresrechnung 2019 konnte Pandemiebedingt bisher nicht abschließend durchgeführt werden. Auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung wird über die weitere Vorgehensweise hierzu beraten.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.05.2021

---

(Stefanie Willmann)  
Vorsitzende

---

(Emre Yilmaz)  
Protokollführer